

Monatsbudget

Name: _____

Datum: _____

Einkommen/ Einnahmen

	Beratener	sonst. HH-Mitglieder
Erwerbstätigkeit	_____	_____
selbständiger Tätigkeit	_____	_____
Ausbildungsbezüge u. Beihilfen	_____	_____
Arbeitslosengeld I	_____	_____
Arbeitslosengeld II	_____	_____
Rente, Pension	_____	_____
Krankengeld	_____	_____
Sozialhilfe gem. SGB XII	_____	_____
Kindergeld	_____	_____
Erziehungsgeld/ Elterngeld	_____	_____
Unterhaltszahlungen v. Privat	_____	_____
Wohngeld / Lastenausgleich	_____	_____
Vermögen (Vermietung; Zins etc)	_____	_____
sonst. Einkünfte	_____	_____
Zwischensumme	_____	_____

Gesamteinnahmen (HH) _____

veränderliche Ausgaben

Bekleidung (p. Person 40 € p. m.)	_____
Reparaturen	_____
Rücklagenbildung	_____
Genussmittel (Tabak)	_____
Lebensunterhalt	_____
(Alleinstehende 325 € / Mehrpersonenhaushalt p. Person = 260 €)	

Summe veränderliche Ausgaben _____

Überschuß/Defizit - Berechnung

Gesamteinkommen	_____
./. Summe feste Ausgaben	_____
Zwischensumme	_____
./. Summe veränderliche Ausgaben	_____

Überschuss/ Defizit _____

pfändbarer Betrag (§ 850 c ZPO) _____

Situation Konto (-inhaber/ Bank):	Stand	Limit
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Erläuterungen siehe Rückseite

Ausgaben

Wohnung	
Miete (Kalt)	_____
sonst. Wohnkosten (Nebenkosten mit/ ohne Heiz-)	_____
Energiekosten (mit/ ohne Heizkosten)	_____
Garage	_____
Rundfunkbeitrag / Kabel	_____
Telekommunikation (Festnetz, Handy, Online)	_____

Fahrkosten

KFZ-Haftpflichtversicherung	_____
KFZ-Steuer	_____
Benzin/ Diesel etc.	_____
Wartung/Pflege	_____
öffentliche Verkehrsmittel	_____

Versicherungen (ohne KFZ)

Privat-Haftpflicht	_____
Hausrat	_____
Lebensversicherung(en)	_____
Unfall	_____
Rechtsschutz	_____
Priv. Altersvorsorge (z. B. Riester-Rente)	_____
sonstige _____	_____

Ratenverpflichtungen (Restlaufzeit)

_____ () _____
_____ () _____
_____ () _____
_____ () _____
_____ () _____

Sonstige Ausgaben

Unterhaltsverpflichtungen	_____
Kindergarten/-hort	_____
Beiträge (Vereine/ Gewerkschaft)	_____
Abonnements	_____
Kontogebühren/ Sollzinsen	_____
Geldstrafe/Bußgeld (StA)	_____
Taschengeld	_____
sonstige _____	_____
sonstige _____	_____

Summe feste Ausgaben _____

nichtmonatliche Ausgaben sind jeweils auf einen Monat umzurechnen.

p.m. = pro Monat

Erläuterungen zum Monatsbudget:

1. **Einkommen/ Einnahmen** sind zwischen Beratern und den sonstigen Haushaltsmitgliedern getrennt zu erfassen. Die Gesamteinnahmen des Haushalts sind aus den jeweiligen Teileinkommen/ -einnahmen zu bilden.
2. **Kindergeld** beträgt z. Z.: je Kind = 250 € (Stand: 06/2023)
3. **Die Ausgaben sind jeweils monatlich zu erfassen. Die nicht monatlichen Ausgaben sind auf einen Monat umzurechnen.**
4. **Wohnungskosten:**
 - Die **Miete** umfasst ausschließlich die Kaltmiete. Die sonstigen Wohnkosten sollten zwecks Übersichtlichkeit gesondert erfasst werden.
 - Die **Heizungskosten** können sowohl getrennt als auch zusammen mit den Strom-/Wasserkosten bzw. Nebenkosten gezahlt werden. Daher können die Heizungskosten sowohl unter sonstige Wohnkosten oder unter Energiekosten erfasst werden. Es kann durch Unterstreichung/ durchstreichen entsprechend kenntlich gemacht werden.
 - Wenn die **Garage** in der Miete enthalten ist, so sollte sie zwecks der Übersichtlichkeit gesondert erfasst werden.
5. **Rundfunkbeitrag/ Kabel:**

Die Kosten für Rundfunkbeitrag für den Beitragsservice von ARD ZDF und Deutschlandradio sind dann auf den Monat umgerechnet (vierteljährliche Zahlung!) zu erfassen, wenn keine Beitragsbefreiung vorliegt. Diese Kosten sind noch zu ergänzen, wenn für einen Kabelanschluss zusätzliche Kosten entstehen.
6. **Telekommunikation**

Die Kosten für die Telekommunikation umfassen die Ausgaben für einen Festnetzanschluss, ein oder mehrere Handy und auch Kosten der Internetnutzung (Online). Hier ist ein durchschnittlicher Betrag zu ermitteln.
7. **Ratenverpflichtungen:**

Hier sind nur die Ratenzahlungen einzutragen, die **aktuell gezahlt** werden. Es ist der jeweilige Empfänger, die potenzielle Restlaufzeit (entweder in Monaten oder falls bekannt der feste Termin) und der jeweils gezahlte Betrag einzutragen. Bestehende (Raten-)Zahlungsverpflichtungen, wenn sie nicht mehr geleistet werden, sind nicht im Budget, sondern in einer gesonderten Gläubiger-/ Forderungsliste zu erfassen.
8. **Sonstige Ausgaben:**
 - **Unterhaltsverpflichtungen** sind dann zu erfassen, wenn sie tatsächlich geleistet werden. Mögliche Unterhaltsrückstände sind gesondert in einer Gläubiger-/ Forderungsliste zu erfassen.
 - Ausgaben für **Kindergarten/ -hort** umfassen auch Zahlungen wie Essensgeld oder Zahlungen für Krippenplätze.
 - Bei den **Beiträgen** sind alle die (Mitglieds-) für alle Haushaltsmitglieder zu erfassen. Die Beiträge sind auf einen Monat berechnet einzutragen.
 - **Abonnements**, d.h. für diverse Zeitschriften, Lexika und auch Sammeltassen sind entsprechend zusammenzufassen.
 - **Kontogebühren** und insbesondere **Sollzinsen** (= Überziehungszinsen) sind monatlich zu ermitteln. Anhaltspunkt könnte die letzte Quartalsabrechnung des Kontos sein.
 - **Geldstrafen/ Bußgelder** sind nur zu erfassen, wenn die Ratenzahlungen, die über einen Zeitraum von 3 Monate hinausgehen. Hier ist eine durchschnittliche Rate, auf ein Jahr bezogen zu ermitteln.
 - **Taschengeld** für Kinder und ggf. auch weitere Familienmitglieder.
9. **Veränderliche Ausgaben** sind durchschnittlich auf einen Monat bezogen zu ermitteln.

Bekleidung kann hilfsweise als **pauschaler Monatsbetrag von 40 € pro Person** im Haushalt – falls keine eigenen Zahlen zur Verfügung stehen – herangezogen werden. Die Bekleidungskostenpauschale lehnt sich an die bei der Sozialhilfe bzw. Bürgergeld zu Grunde gelegten Pauschalen an.

Lebensunterhalt umfasst die Kosten für Lebensmittel, Kosmetika, Reinigungsmittel, Ersatzbedarf für den Haushalt, Geschenke usw. Da für den Lebensunterhalt in der Regel keine Zahlen über die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben vorhanden sind, empfiehlt es sich mit Pauschalen zu arbeiten. Bei den Pauschalen wurde zwischen Alleinstehenden und einem Mehrpersonenhaushalt unterschieden. Die im Budget genannten Pauschalen orientieren sich am Regelsatz des Haushaltsvorstands im Rahmen der Sozialhilfe/ Bürgergeld, unter Abzug der Energie-, Fahrt- und sonstige Kosten.
10. **Situation Konto:**

Diese Eingaben dienen dazu jeweils aktuelle Kontosituation jedes Haushaltsmitglieds darzustellen. Hierfür sind der Kontoinhaber, der aktuelle Kontostand (ggf. Annäherungswert) und das jeweilige Überziehungslimit (Dispo) einzutragen.

Stand: 06/ 2023